

Resolution der 3. ICOR-Weltkonferenz

Solidarität mit den Arbeitern im Iran

Seit Monaten werden Arbeitern, Angestellten, Lehrern, Krankenhausangestellten und denjenigen, die in anderen Branchen arbeiten, einschließlich der Frauen, im Iran keine Löhne gezahlt. Und selbst wenn sie bezahlt werden, erhalten sie nur ein Viertel des 'Mindestlohns', was für ihren Lebensunterhalt ziemlich ungenügend ist. Dagegen erheben sich Proteste in verschiedenen Teilen des Iran. Diese Proteste werden vom Staat der Islamischen Republik Iran rücksichtslos unterdrückt. Die Menschen werden ins Gefängnis geworfen und regelmäßig gefoltert. Oft werden protestierende Arbeiter beschuldigt, eine 'Bedrohung' für die Sicherheit des Landes zu sein.

Insbesondere werden diejenigen, die in diesen Kämpfen aktiv sind, ins Visier genommen und für weitere Zeit ins Gefängnis geworfen. Genossen wie Sharokh Zamani werden getötet und andere wie Reza Shahabi, die sich seit 50 Tagen oder sogar noch länger im Hungerstreik befinden, werden weiterhin vom unmenschlichen faschistischen Regime im Gefängnis gehalten.

Wir protestieren entschieden gegen diese barbarischen Aktionen des herrschenden Regimes an den Arbeitern und werktätigen Massen des Iran!

Schließt Euch in Solidarität mit den kämpfenden Arbeitern im Iran zusammen!

Es lebe der Kampf der Arbeiter!